

# Pressemitteilung

25. März 2021

## Corona-Schnell- oder Selbsttests gehören ausschließlich in den Restmüll

Der A.V.E klärt auf ...

**Kreis Paderborn. Ob an Schulen, in Verwaltung, Betrieben, im Handel oder im privaten Bereich - die Corona-Schnell- bzw. Selbsttests werden in den kommenden Wochen im Kreis Paderborn rasant steigen. Doch was ist eigentlich bei der Entsorgung zu beachten?**

Der Abfallentsorgungsbetrieb Kreis Paderborn (A.V.E.) klärt auf, dass das gesamte Corona-Schnell-/Selbsttest-Set (u.a. Röhrchen/Stäbchen, Testflüssigkeit/Teststreifen, Einmalhandschuhe sowie Verpackung) nach Gebrauch in Säcken fest verschlossen in den Restmüll bzw. in die graue Tonne gehören. Diese dürfen aus hygienischen Gründen auf keinen Fall über die Wertstofftonne, die blaue Tonne oder die grüne Biotonne entsorgt werden. Das NRW-Umweltministerium in Düsseldorf hat dazu kürzlich wie folgt Stellung bezogen: „Die Entsorgung von Abfällen von Antigen-Schnelltests kann in einem reißfesten, feuchtigkeitsbeständigen und dichten Behälter (z.B. dickwandiger Müllsack) und gemeinsam mit Abfällen aus den Haushalten erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass diese Abfälle direkt einer Siedlungsabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.“ Der A.V.E. ergänzt dazu, dass diese coronabedingten Abfälle auf Kreisebene über die Restmülltonne in der MVA Bielefeld ohne weiteres Infektionsrisiko verbrannt werden. Auch im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen ist die Abgabe dieser Abfälle nur fest verschlossen in reißfesten Abfallsäcken möglich.